

Ein deutscher Traum: die Geschichte der Rentenreformen in Deutschland

In einem musikalisch untermalten Vortrag zeichnet Jonny- Bruhn-Tripp die Geschichte der Rente in Deutschland nach: von der Rentenreform 1957, mit Rückbezügen zu den Anfängen der Bismarckschen Sozialreformen im 19. Jahrhundert bis hin zur "Rente mit 67".

Es geht in den Texten um die jeweiligen politischen Hintergründe und die zentralen Reformbausteine. Und es wird dargestellt, wie sie sich in der individuellen Lebenssituation von Senioren und Seniorinnen auswirken und zu mehr (und künftig weniger) materieller Absicherung und Unabhängigkeit führen.

Wiebke Claussen begleitet das Publikum und den Vortragenden auf dem Akkordeon als emotionales Sprungbrett, Kommentierung und Atempause. Das Zusammenspiel von Sach- und Lyriktexten und musikalischer Untermalung eröffnet dabei einen neuen Blick auf die Sachthemen und die Rententhematik und berührt in besonderer Weise.

Im Anschluss an die Lesung ist eine Diskussion vorgesehen, in der wir uns über das Gehörte austauschen und gemeinsam mögliche Handlungsansätze suchen können.

ReferentInnen:

Jonny Bruhn-Tripp (Texte) ist seit vielen Jahren in der Erwachsenenbildung und Sozialberatung in der Evangelischen Kirche, Gewerkschaftskreisen und Vereinen tätig. Darüber hinaus hat er immer wieder lyrische und Prosatexte zu verschiedenen sozialen Fragestellungen erarbeitet und sie mit der Lyrikgruppe Querköpfe vorgetragen.

Wiebke Claussen (Musik) ist Stadtplanerin, Moderatorin von Beteiligungsprozessen, Mediatorin, Musikerin und sichert die musikalische Begleitung der Querköpfe und wirkt in dem Netzwerk Freifrauen mit.

Ort:

Beginenhof, Gut-Heil-Straße 18,
44145 Dortmund

Termin:

11. September 2015, 19.00 h

VeranstalterInnen:

Wohnprojekt *Beginenhof Dortmund* in Kooperation mit dem Freiberuflerinnennetzwerk „*Freifrauen*“ und *akoplan* – Institut für soziale und ökologische Planung e.V.

Eintritt:

5 € (ermäßigt 3 €)



Marie Marx



Frei – Netzwerk von Freiberuflerinnen

